



Steckbrief – Erhebung / Statistik

Produzenten- und Importpreisindex

Beschreibung

Der Produzentenpreisindex misst die Preisentwicklung der Güter (Produkte und Dienstleistungen), die von den im Inland tätigen Unternehmen produziert und verkauft werden. Das Absatzgebiet der vom Produzentenpreisindex erfassten Produkte kann im Inland oder im Ausland (Export) liegen. Dabei werden die Preise für den Inlandmarkt auf der ersten Vermarktungsstufe (ab Werk) erfasst, die Exportpreise zu fob-Bedingungen («free on board»). Der Importpreisindex misst die Preisentwicklung der importierten Güter. Sie gelangen direkt oder über den Zwischenhandel zu den Abnehmern. Dabei werden die Preise unverzollt ab Schweizer Grenze erfasst. Der Produzenten- und der Importpreisindex werden zum Preisindex des Gesamtangebots zusammengefasst. Berücksichtigt man bei der Zusammenfassung für den Produzentenpreisindex nur den Inlandabsatz, so erhält man den Preisindex des Gesamtangebots im Inland.

Verfügbar seit:
1914

Erfasste Merkmale:
Produzenten- und Importpreise für Waren und Dienstleistungen.

Transaktionspreise

Methodik

Aktivität: Erhebung basierend auf einer gezielten Stichprobe
Erhebungsweise: per eSurvey, Post oder E-Mail
Art und Umfang der Stichprobe: rund 4'000 Unternehmen in der ganzen Schweiz (Produzenten, Importeure)
Teilnahme: obligatorisch

Regionalisierungsgrad:
Schweiz

Periodizität:
monatlich

Referenzperiode:
Anfangs Monat

Revisionen (mit Neubasierung):
1939, 1963, 1993, 2003, 2010, 2015 und 2020

Revisionspolitik

Keine Revision der Resultate

Gesetzliche Grundlagen

Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992 (BStatG)
Verordnung vom 30. Juni 1993 über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS)

Information PPI
+41 58 46 36606
ppi@bfs.admin.ch
